Zeitschrift: Jahresbericht der Inländischen Mission

Herausgeber: Inländische Mission

Band: 78 (1941)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TO JAHRES-BERICHT



DER INLÄNDISCHEN MISSION 1941



Ich bin der gute Kirte, Weder seine Schafe

78. JAHRESBERICHT DER SCHWEIZ. INLÄNDISCHEN MISSION 1941

Das Bild der ersten Umschlagseite zeigt das Kirchlein Regina Pacis in Brienz / Verneroberland Architekten Stadler und Wilhelm, Jug – Photo Schild, Vrienz

1942 / Buchs und Runstdruderei Union 4.5. / Solothurn

Mitglieder der Inländischen Mission

A) Vorstand

Direktor Josef Iten - Kerckhoffs, Zug, Präsident Zentralpräsident Dr. Paul W. Widmer, Luzern, Vizepräsident Msgr. Dekan Albert Hausheer, Zug, Direktor.

B) Weitere Mitglieder

Msgr. Domherr E. Folletête, Generalvicar, Solothurn Stiftsdekan P. Ronrad Lienert D. S. B., Einsiedeln Definitor P. Ignaz Dosenbach, D. M. E., Rigi-Raltbad Professor Paul de Chastonan, Bern Professor Dr. Pius Emmenegger, Regens, Freiburg Canonicus Iosef Hermann, Professor, Luzern Canonicus Paul von der Weid, Stadtpfarrer, Freiburg Stadtpfarrer A. E. Michel, Solothurn Rechtsanwalt Dr. Franz Schmid, Notar, Altdorf Regens Albert Lussi, Domherr, Kerns Stadtpfarrer Paul Dietsche, Rorschach Stadtpfarrer Anton Mächler, Winterthur Nationalrat Dr. Mar Rohr, Rechtsanwalt, Baden Oberrichter Dr. Eugen Isele, Schafshausen

C) Funttionäre

Albert Hausheer, Direktor und Kassier, Teleson 40505 Johann Krummenacher, Sekretär, Teleson 41403

Auszug aus den Statuten der Inländischen Mission

- § 1. Die "Inländische Mission der katholischen Schweiz", kurzer "Inländische Mission", ist ein Verein mit juristischer Persönlichkeit im Sinne von § 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesethuches und steht unter der Oberaufsicht der rös misch ekatholischen Vischöse der Schweiz und unter dem Patronat des "Schweizerischen katholischen Volksvereins".
- § 2. Der Verein verfolgt den Zweck, den Katholiken, welche unter andersgläus biger Bevölkerung zerstreut wohnen, die Einrichtung und Unterhaltung einer kathos lischen Seelsorge zu ermöglichen und das religiöse Leben daselbst zu fördern.
- § 3. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme in der Vereinsversamme lung aus den Vorschlägen des Zentralkomitees des Schweizerischen katholischen Volksvereins.
- § 6. Die nötigen Mittel werden durch Sammlungen und freiwillige Gaben und Schenkungen aufgebracht. Dazu kommen die Erträgnisse und Juschüsse aus den vorhandenen, der Inländischen Mission gehörenden und anvertrauten Fonds und Stiftungen, soweit dieselben bestimmungse und stiftungsgemäß für diesen Zweck verwendbar sind.

Die Organisation der Sammlung ist jedem Bischof in seiner Diözese anheims gestellt.

§ 12. Ueber Einnahmen und Ausgaben ist jährlich Rechnung und Bericht abzuslegen, welche zuhanden der katholischen Bevölkerung in angemessener Weise zu publizieren sind.

Bestimmungen über den Jahrzeitenfond

- 1. Dieser Fond wird gebildet durch solche Stiftungen, welche zur Abhaltung von Inhrzeiten in einer römischekatholischen Kirche des schweizerischen Diasporas gebietes gemacht und der Inländischen Mission übergeben werden.
- 2. Der Verein für Inländische Mission sorgt dafür, daß die gestistete Jahrzeit sedes Jahr in der vom Stifter oder von der Fondverwaltung bestimmten Kirche und in der vom Stifter festgesetzten Weise und Intention gehalten und daß der bestreffenden Kirche dafür das Erträgnis der Stiftung regelmäßig und pünktlich absaeliefert werde.
- 3. Sollte die betreffende Kirche im Laufe der Zeit dem römischekatholischen Rultus entzogen werden, so hat der Verein für Inländische Mission die Stiftung einer andern Kirche im Vereich der Inländischen Mission zuzuweisen, welche mit dem Papst und Vischof der römischekatholischen Kirche in kanonischer Verbindung steht.
- 4. Laut Bestimmung der hochwürdigsten Bischofskonserenz vom Jahre 1913 werden nur Stiftmessen und keine Totenämter mehr angenommen, und zwar nur mehr auf die Dauer von höchstens 50 Jahren. Das Stiftungskapital beträgt mindesstens 150 Franken. Bei diesen neuen Stiftungen geht das Dotationskapital nach 50 Jahren (eventuell nach Ablauf der für die Stiftmesse bestimmten Zeit) in Besitz der Inländischen Mission über.